

„Natürlich Kunst!“

Fortbildung Kunst und Natur 2019

Naturwahrnehmung und Naturerfahrung sind Bausteine einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, die immer mehr zum Ziel pädagogischer Arbeit wird. Mehr denn je stehen wir vor der Herausforderung, neue Beziehungen zur Natur zu eröffnen, Werthaltungen zu vermitteln und Übergänge zum Engagement für Natur und Umwelt zu schaffen.

Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten auf, wie über den gestalterischen Umgang mit den Naturmaterialien und die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Naturraum kreative Potentiale angeregt sowie über künstlerische Projekte neue Zugänge zur Natur gebahnt werden können – für Erwachsene, Jugendliche, Kinder.

Ausgangspunkt ist das individuelle Wahrnehmen und Erleben von Natur und Landschaft. Mineralien und Pflanzen stehen uns als Material zu Verfügung, das Tierreich wird uns als thematischer Rahmen begegnen. Der Naturraum wird zum Atelier. Einblicke in die Vielfalt der Naturkunst der Gegenwart unterstützen die künstlerischen Prozesse.

Wenn Sie für sich selbst oder für Ihre pädagogische Arbeit mit anderen Menschen die künstlerische Arbeit in und mit der Natur vertiefen und erweitern wollen, dann bietet Ihnen diese Fortbildung wertvolle Erfahrungen und Anregungen.



Inhalte und Termine

25.-27. Januar 2019 Material und Raum Tagungshaus Lebensbogen, 34289 Zierenberg
Gemeinsam erforschen wir Steine, Erden, Blätter, Äste u.a.m. auf ihre Gestaltungsmöglichkeiten hin: Was lässt sich stapeln, bündeln, knoten, sieben,..? Welche Themen stoßen die Materialien an? Landschaft bietet unterschiedliche Räume: das offene Feld, den Waldrand, das Dickicht oder ein Flussufer. Wir erkunden Räume, Orte und Plätze auf Ihre Qualität und Atmosphäre hin und erfinden in der künstlerischen Gestaltung die Plätze neu.

29.-31. März 2019 Kunst – Prozess – Spiel Tagungshaus Lebensbogen, 34289 Zierenberg
Kunst ist auch Spiel, Spaß und Experiment. Wir werden künstlerisch nach Spielregeln arbeiten, die Kunst mit und gegen Partner erproben und nutzen die Dynamik der Gruppe für die Gestaltung. Dabei klingt auch die Sprache und Musik der Natur an.

28.-30. Juni 2019 TierArt Tagungshaus Lebensbogen, 34289 Zierenberg
Wir begeben uns auf eine künstlerische Expedition ins Tierreich, entdecken und erfinden Tiere, folgen ihren Spuren und lassen uns inspirieren durch ihre Formenvielfalt, ihre Bewegungen, Laute und Verhaltensweisen. Krypto-Zoologen, Spurensucher und Nestbauer werden aktiv.

20.-22. September 2019 Farbe und Form JH Lauterbach, 36341 Lauterbach
Über künstlerische Fragen und Kriterien nähern wir uns der Natur. Wir bringen Rhythmus, Kontrast, Steigerung und Spannung in die Natur und setzen farbliche Akzente. Und wir experimentieren mit geometrischem Formenrepertoire und erforschen die Wirkung von „un-natürlichen“ Materialien im Naturraum.

Ziele

- unterschiedliche künstlerische Herangehens- und Arbeitsweisen kennen lernen
- Gestaltungskompetenz entwickeln
- eine persönliche Arbeitsweise in der ästhetischen Bildung mit anderen Menschen finden
- die Fähigkeit erweitern, auf unterschiedlichen Wegen anderen Menschen Zugang zur Kunst und Natur zu eröffnen
- persönliche Erfahrungen im Hinblick auf die eigene pädagogische Praxis hin reflektieren
- Einblicke in die Naturkunst der Gegenwart bekommen

Methodik

Im Zentrum steht die eigene gestalterische Praxis. Wahrnehmungsübungen dienen der Öffnung der Sinne und persönlichen Annäherung an die Naturdinge und Phänomene. Gestaltungsaufgaben – allein, mit Partner und in der Gruppe – ermöglichen unterschiedliche Erfahrungen in der künstlerischen Arbeit. Die konkreten Erfahrungen der eigenen ästhetischen Prozesse sowie der angewandten Methoden werden in der Gruppe besprochen und im Hinblick auf die Arbeitsfelder der Teilnehmenden und unterschiedliche Zielgruppen pädagogischer Arbeit reflektiert.

Adressaten/-innen

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die der künstlerischen Arbeit in ihrer Tätigkeit in und mit der Natur eine besonders Aufmerksamkeit schenken

- in pädagogischen und therapeutischen Berufsfeldern, wie Natur- oder Kunstpädagogik, Sozialpädagogik, Kunsttherapie
- in erzieherischen Berufsfeldern (Schule, Kindertagesstätten)
- in „grünen“ Berufsfeldern wie Biologie, Forstwissenschaft, Landschaftsarchitektur und gärtnerischen Berufen

Die Fortbildung ist auch geeignet für ehemalige Teilnehmer/-innen der Weiterbildung „Naturpädagogik“, indem sie an das Seminar „Kunst und Natur“ anknüpft und dessen Inhalte vertieft.



Leitung und Konzeption

Werner Henkel.

Seit 1987 freischaffender Künstler, seit 1992 NaturArte-Seminare: Kunst als Dialog mit der Natur.

www.naturarte-wernerhenkel.de

Struktur und Ablauf

Die Fortbildung gliedert sich in 4 Wochenenden mit einem jeweiligen Arbeitsschwerpunkt. Sie umfasst 8 Seminartage mit insgesamt 80 Unterrichtseinheiten. Alle Seminare beginnen am Freitag um 18.00 und enden am Sonntag um 15.00 Uhr.

Die Fortbildung ist nur als Ganzes belegbar. Sie findet in pädagogischer Verantwortung des VNB (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V.) zertifiziert nach LQW und AZWV, statt.

Seminarorte

Weitläufige und abwechslungsreiche, kleinräumige Landschaftsstrukturen dienen als künstlerisches Atelier. Die Seminarhäuser liegen in Mitteldeutschland (Kassel/westl. von Fulda). Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.lebensbogen.de

und <https://lauterbach.jugendherberge.de/jugendherbergen/lauterbach-492/portraet/>

Der Lebensbogen verfügt über Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer und bietet biologisch angebaute, vegetarische Vollwertkost.

Die JH Lauterbach bietet Verpflegung in Buffetform an. Die Naturschule Deutschland e.V. hat eine Gruppenmitgliedschaft im DJH abgeschlossen, Sie benötigen keine weitere.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten, sofern sie regelmäßig teilgenommen haben, eine detaillierte Teilnahmebestätigung, die über den Inhalt und Umfang der Fortbildung Auskunft gibt.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt bis 3 Monate vor Kursbeginn € 745,-- danach € 785,--.

(Anzahlung € 245/285 +5 monatliche Raten à € 100).

Kosten für Unterkunft und Verpflegung: ca. € 130 pro Wochenende, abhängig vom Seminarhaus und Zimmerwunsch.

*Aus dem Fisch wird ein Drache,
aus dem Drachen ein Pferd,
aus dem Pferd eine Brücke.
Wo ist deine Wahrheit,
hinwehende Wolke?*

Toyotama Tsuno

Teilnehmerzahl

10-14 Personen

Information und Anmeldung:

Naturschule Deutschland e.V.

Kora Schnieders

Geiststr. 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 531 41 63

Mail: schnieders@naturschule.de

www.naturschule.de

Anmeldeschluss: 14.12.2018



**Anmeldeformulare erhalten Sie bei der
Naturschule Deutschland e.V., Büro Göttingen**